

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE GEWÄSSERKOMMISSION

Protokoll

der

60. Tagung

11. und 12. Mai 2016 in  
Illmitz

TEILNEHMER

UNGARISCHE DELEGATION:

Erster Bevollmächtigter

Dipl.-Ing. Péter **KOVÁCS**

Hauptabteilungsleiter für den Bereich Einzugsgebietsbewirtschaftung und Wasserschutz im  
Ministerium für Inneres

Stellvertreter des ersten Bevollmächtigten:

Dipl.-Ing. Ákos **BARABÁS**

Sekretariatsleiter der Hauptdirektion für Wasserwesen

Zweite Bevollmächtigte

Dipl.-Ing. Gabriella **KREMPELS MURÁNYINÉ**

Hauptabteilungsleiterin für den Bereich Wasserwirtschaft im Ministerium für Inneres

Stellvertreter der Zweiten Bevollmächtigten

Dipl.-Ing. László **SÜTHEÓ**

Stellvertretender Technischer Direktor der Direktion für Wasserwesen von Nord-  
Transdanubien

Experten

Dipl.-Ing. Robert **GAÁL**

Direktor der Direktion für Wasserwesen von West-Transdanubien

Dipl. Geologin Réka **GAUL**

Kommissionssekretärin, Referentin für den Bereich Einzugsgebietsbewirtschaftung im Mi-  
nisterium für Inneres

Dolmetsch

Dipl.-Ing. Géza **LÁNG**

ÖSTERREICHISCHE DELEGATION:

Erster Bevollmächtigter

Dipl.-Ing. Wilfried **SCHIMON**

Sektionschef im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Stellvertreter des Ersten Bevollmächtigten

Dipl.-Ing. Dr. Konrad **STANIA**

Referent im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Zweite Bevollmächtigte

Dr. Monika **EDER-PAIER**

Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Stellvertreter der Zweiten Bevollmächtigten

Dipl.-Ing. Gerald **HÜLLER**

Abteilungsvorstand im Amt der Burgenländischen Landesregierung

Experten

Dipl.-Ing. Egon **BÄUMEL**

Referent im Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Dolmetsch

Mag. Áron Mark **ZIMRE**

Gemäß Artikel 15 des Gewässervertrages führt bei dieser Tagung der Leiter der österreichischen Delegation, Dipl.-Ing. Wilfried Schimon, Sektionschef im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Erster Bevollmächtigter, den Vorsitz.

Die ungarische Delegation wird von Herrn Dipl.-Ing. Peter Kovács, Hauptabteilungsleiter im Innenministerium, Erster Bevollmächtigter, geleitet.

Beide Delegationen stellen fest, dass das Protokoll über die 59. Tagung von den Regierungen beider Staaten genehmigt wurde.

Die Ersten Bevollmächtigten beider Seiten legen die Tagesordnung wie folgt fest:

<b>1</b>	<b>Ergebnisse der Zusammenarbeit der örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen .....</b>	<b>4</b>
1.1	Vollzug der Beschlüsse der 59. Tagung .....	4
1.2	Vollzug Bauprogramm 2015 .....	4
1.3	Nachtrag zum Bauprogramm 2016.....	5
1.4	Bauprogramm 2017 .....	5
1.5	Durchführung der Gewässerzustandsüberwachung.....	5
1.6	Abgeschlossene Tagesordnungspunkte, Aufträge und sonstige Beschlüsse der Kommission.....	6
1.7	Raab .....	8
<b>2</b>	<b>Multilaterale wasserwirtschaftliche Angelegenheiten.....</b>	<b>9</b>
2.1	Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD).....	9
2.2	Bilaterale Zusammenarbeit zur Implementierung der EU-Wasserrahmenrichtlinie .....	9
2.3	EU-Hochwasserrichtlinie.....	10
<b>3</b>	<b>Allfälliges.....</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Festlegung von Zeit und Ort der 61. Tagung der Kommission .....</b>	<b>12</b>
	<b>BEILAGEN.....</b>	<b>13</b>

## **1 Ergebnisse der Zusammenarbeit der örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen**

Für die Behandlung der den örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen zugewiesenen Angelegenheiten wurde in der Zeit von 11. bis 14. April 2016 in Bük eine Sitzung der örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen (im Folgenden „Sitzung der Subkommission“) abgehalten.

Das Ergebnis dieser Sitzung kann der Beilage 1 entnommen werden. Die Kommission nimmt das Ergebnis der Sitzung grundsätzlich zur Kenntnis und dankt der Subkommission für ihre Tätigkeit.

Im Einzelnen hält sie zu den folgenden Punkten fest:

### **1.1 Vollzug der Beschlüsse der 59. Tagung**

Die bei der 59. Tagung gefassten Beschlüsse wurden vollzogen (siehe Punkt 1 der Niederschrift der Sitzung der Subkommission) beziehungsweise werden diese noch umgesetzt.

### **1.2 Vollzug Bauprogramm 2015**

Das Bauprogramm 2015 wurde im Wesentlichen vollzogen (Punkt 2.1 der Niederschrift der Sitzung der Subkommission). Die Abrechnungen der im gemeinsamen Interesse beider Seiten durchgeführten Arbeiten wurden von beiden Seiten überprüft. Die Kommission nimmt den Prüfbericht der Sitzung der Subkommission zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Gegenverrechnung der ungarischen Forderung in der Höhe von € 95.897,00 im Rahmen der Abrechnung des Bauprogramms 2016 durchzuführen.

### 1.3 Nachtrag zum Bauprogramm 2016

#### Position 35:

#### Räumung des Abzugskanals Pamhagen-Apetlon (Zweierkanal) auf ungarischem Staatsgebiet.

Veranschlagtes Erfordernis .....	9.000,-	EUR
Kostenanteil der ungarischen Seite (21 %).....	1.890,-	EUR

#### Position 36:

#### Raab Mäander Wiederherstellung, Grenzzeichen C116.

Veranschlagtes Erfordernis .....	50.000,-	EUR
Kostenanteil der ungarischen Seite (30 %).....	15.000,-	EUR

#### Position 37

#### Herausgabe der 60 jährigen Jubiläumsschrift

Veranschlagtes Erfordernis .....	19.000,-	EUR
Kostenanteil der ungarischen Seite (50%).....	9.500,-	EUR

### 1.4 Bauprogramm 2017

Die Kommission **beschließt** die Durchführung des Bauprogramms 2017 (Punkt 2.3 der Niederschrift der Sitzung der Subkommission).

### 1.5 Durchführung der Gewässerzustandsüberwachung (2015: 1.5)

Die Kommission **beschließt** bis auf weiteres die Durchführung der Gewässerzustandsüberwachung (Punkte 3.1.2.1, 3.1.5.2, 3.2.2, 3.2.5.1, 3.3.2, 3.3.5.2, 3.4.2.1, 3.4.2.2, 3.4.5.2, 3.5.4.3, 3.6.2.1, 3.6.2.2, 3.6.5.1, 3.7.2.1, 3.7.5.2 der Niederschrift der Sitzung der Subkommission). Die Experten beider Seiten werden **aufgefordert**, sich gegenseitig über die jeweils national festgelegten und interkalibrierten Methoden zu informieren.

Ebenso sind die bilateral abgestimmten Arbeiten zur Erfassung der hydrologischen Verhältnisse weiter zu führen (Punkte 3.1.1, 3.2.1, 3.3.1, 3.4.1, 3.5.1, 3.6.1, 3.7.1 und

4.8 - Datenaustausch Hydrographie - der Niederschrift der Sitzung der Subkommission).

Die Kommission **beschließt**, dass die Überwachung der Grenzwasserkörper im Jahre 2016 nach dem von der österreichischen und der ungarischen Seite ausgearbeiteten EU-wasserrahmenrichtlinienkonformen Überwachungsprogramm gemeinsam durchzuführen ist.

#### **1.6 Abgeschlossene Tagesordnungspunkte, Aufträge und sonstige Beschlüsse der Kommission**

(2015: 1.6)

Die Kommission **stimmt zu**, dass die Punkte 3.2.4.2, 3.3.3.3, 3.4.3.6, 3.4.4.1, 3.4.4.3, 3.4.4.5, 3.4.4.6, 3.4.4.7, 3.5.2.1, 3.5.2.2, 3.6.5.2, 3.7.3.3, 3.7.3.5, 4.3.1 der Tagesordnung der Subkommission abgeschlossen sind und **beschließt**, dass diese Punkte aus der Tagesordnung der Sitzung der Subkommission ausgeschieden werden.

In Verbindung mit nachstehenden Tagesordnungspunkten der Subkommission **stellt** die Kommission **fest**, **beauftragt** und **beschließt** wie folgt:

##### *3.1.1 Neusiedlersee, Hydrographie - Datenaustausch*

- a) die hydrographischen Arbeiten im bisherigen Umfang fortzusetzen und
- b) den Informations- und Datenaustausch auch im Jahre 2016 durchzuführen und
- c) die Seebilanzdaten auch für 2016 durch die Experten abzustimmen.

##### *3.1.3.1 Neusiedler See, Wasserstandsregelung*

Die Kommission **beschließt**, dass beide Seiten die in der wasserrechtlichen Bewilligung, Nr. 854-9/2011, angeführten Maßnahmen durchführen und gemäß Aufteilungsschlüssel betreffend Instandhaltungskosten (Anlage II des zwischenstaatlichen Vertrages) nach Ausmaß abrechnen.

Die Instandhaltungsarbeiten sind in Anhang 2 der Niederschrift enthalten.

### *3.2.1 Leitha – hydrographischer Datenaustausch*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, die Auswertungen der Niederwasserparameter und die Harmonisierung der Ergebnisse bis zur 61. Tagung der Kommission abzuschließen.

### *3.2.3.1 Umsetzung des Leithamemorandums*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, die Entwicklung der nationalen Prognosesysteme zu unterstützen und bei der Umsetzung des Projekts „PLATFORM“ zusammenarbeiten.

### *3.4.5.1 Grundwasserentnahmen im Raum Szentgotthárd*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, den Umfang der am Datenaustausch beteiligten Messstellen zu evaluieren und einen neuen Vorschlag bis Dezember 2016 auszuarbeiten.

### *3.5.2.3 Entwässerungsgraben Lutzmannsburg-Zsira*

Die Kommission **beschließt**, den gesamten Arbeitsumfang der Flussbettreinigungsarbeiten auszuführen und den Kostenrahmen von € 20.000,-- auf € 25.000,-- zu erhöhen und nach tatsächlichem Ausmaß auf direktem Wege mit dem Auftragnehmer abzurechnen.

### *4.1.2 Niederwassermanagement Pinka*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, auf Basis der Ergebnisse des Pinka-Projekts LOWFLOW+, einen gemeinsamen Projektvorschlag auszuarbeiten und nach Möglichkeit im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Österreich-Ungarn (INTERREG V-A) einzureichen.

### *4.4 Strategien zu einer nachhaltigen, abgestimmten Nutzung der Grundwasservorkommen im österreichisch-ungarischen Grenzraum*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, eine Besprechung zur Diskussion der Ergebnisse der Grundwasserneubildung durchzuführen und einen Vorschlag für die weitere Vorgangsweise auszuarbeiten.



#### 4.5.1 *Regelungen im Falle von außergewöhnlichen Gewässerunreinigungen*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, die gegenseitige Information bei außergewöhnlichen Gewässerunreinigungen entsprechend den neuen, durch die Experten beider Länder überarbeiteten und abgestimmten Regelungen durchzuführen.

#### 4.6.1 *Prognosemodell Raab*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, die fachlichen Abstimmungen weiterhin zwei Mal pro Jahr durchzuführen, die Arbeiten für das Projekt Raab Flood 4cast fortzusetzen sowie eine rechtliche Analyse des Fördervertrages zu Pro Raab(a) I durchzuführen und nach Abschluss des Gesamtprojekts einen Vorschlag für den gemeinsamen Finanzierungsrahmen für die Wartung und Instandhaltung des zentralen Servers zu erstellen.

#### 4.6.2 *Projektvorschläge, Vorbereitungen für die Haushaltsperiode 2014-2020 der EU*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, über den Fortschritt der unter Punkt 4.6.3 des Protokolls der 59. Tagung aufgezählten grenzüberschreitenden Projektideen bereits eingereichten Projekte PLATFORM und Raab Flood 4cast zu berichten, sowie die Vorbereitung weiterer Projekte in Angriff zu nehmen.

#### 4.8 *Datenaustausch Hydrographie*

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, den Datenaustausch jährlich, gemäß Beilage 5 der Sitzung der Subkommission durchzuführen und die Abflussauswertungen der grenznahen Pegelstationen bzw. die maßgeblichen Abflussmengen abzustimmen.

### 1.7 **Raab** (2015: 1.7)

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Länder zu beauftragen, ein Untersuchungsprogramm (Untersuchungsumfang, Abwicklung, Kostenschätzung) für die Durchführung der Raab Survey zu erstellen und bis zur Sitzung der Subkommission 2017 abzuklären, ob eine Finanzierung im Rahmen des Programms zur grenzüber-

schreitenden Zusammenarbeit Österreich-Ungarn (INTERREG V-A) möglich ist. Sodann sollten der diesbezügliche Antrag gestellt und das Programm durchgeführt werden.

Die Kommission **beschließt** weiters, die Weiterführung des Betriebes der ON-Line Messstationen an der Raab aus den Ergebnissen der nächsten Raab Survey abzuleiten.

Soferne eine INTERREG V-A Finanzierung nicht möglich sein sollte, sollten die Experten andere Finanzierungsoptionen prüfen.

## **2 Multilaterale wasserwirtschaftliche Angelegenheiten**

### **2.1 Internationale Kommission zum Schutz der Donau (ICPDR)**

(2015: 2.1)

Die Kommission begrüßt und **unterstützt** eine Zusammenarbeit der Experten beider Seiten in den Gremien der IKSD insbesondere anlässlich der Umsetzung des Bewirtschaftungsplans 2015, der EU-Hochwasserrichtlinie und der EU-Donauraumstrategie (z.B. Sedimentuntersuchung und Störprojekt).

### **2.2 Bilaterale Zusammenarbeit zur Implementierung der EU-Wasserrahmenrichtlinie**

(2015: 2.2)

Beide Delegationen teilen mit, dass der Informationsaustausch über die Gewässerbewirtschaftungspläne im Wege der Ersten Bevollmächtigten erfolgt ist und sie sich gegenseitig über die Zugangsdaten zu den Entwürfen der nationalen Gewässerbewirtschaftungspläne informiert haben.

Die ungarische Delegation berichtet, dass der ungarische Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan an die Europäische Kommission übermittelt wurde.

Die Experten beider Seiten werden **beauftragt**, auf Ebene der Subkommission über laufende Maßnahmenumsetzungen, welche grenzüberschreitende Auswirkungen haben zu berichten und zusammen zu arbeiten.

**2.3 EU-Hochwasserrichtlinie**  
(2015: 2.3)

Beide Delegationen teilen mit, dass der Vergleich der Hochwasserrisikomanagementpläne beider Länder erfolgt ist und die Pläne fristgerecht an die Europäische Kommission übermittelt wurden.

Die österreichische Delegation teilt mit, dass der Hochwasserrisikomanagementplan der ungarischen Seite bei dieser Tagung übergeben wurde.

Die ungarische Delegation teilt mit, dass der Hochwasserrisikomanagementplan unter der Website: <http://www.vizuqy.hu/index.php?module=vizstrat&programelemid=145> bezogen werden kann.

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, die Hochwasserrisikomanagementpläne im Grenzbereich weiterhin aufeinander abzustimmen.

**3 Allfälliges**  
(2015: 3)

- a) Anfrage der ungarischen Seite zur Übermittlung hydrographischer Daten österreichischer Beobachtungsstellen

Die ungarische Seite bedankt sich bei der österreichischen Seite für die bereitgestellten Informationen. Bei einigen Messstellen sind die Daten zu Wasserstand und Wassertemperatur in der angegebenen zentralen Datenbank nicht zugänglich. Die ungarische Seite ersucht die österreichische Seite, zumindest den Zugang zu den wasserstandsbezogenen Daten zu gewährleisten.

Die Kommission **beschließt**, dass die Experten beider Seiten (Österreichisches Hydrographisches Zentralbüro und der ungarische Hydrographische Dienst) diese Zusammenarbeit weiter entwickeln sollen.

- b) Erwägung der Möglichkeit einer vierseitigen (Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien) Zusammenarbeit für Hochwasserprognose im Gebiet Drau-Mur

Die Kommission **stellt fest**, dass sich beide Delegationen bei dieser Tagung über den Stand der Einreichung des Projektes DAMWARN informiert haben.

Die Kommission **beschließt**, die Experten beider Seiten zu beauftragen, sich weiterhin in dieser Angelegenheit abzustimmen.

c) Festschrift aus Anlass der 60. Tagung der Österreichisch- Ungarischen Gewässerkommission

Die Kommission **stellt fest**, dass im Jahr 2016 die 60. Sitzung der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission stattgefunden hat. Aus diesem Anlass beschloss die Kommission, eine Festschrift zum Thema „Regionale Zusammenarbeit und Internationale Zusammenhänge“ zu erstellen. Die bilaterale Koordination der Erstellung der Ausgabe wurde von Dr. Konrad Stania und László Sütthő durchgeführt. Das Redaktionsteam wurde von den Herren Miklós Pannonhalmi, István Nádor und Dr. Wolfgang Stalzer geleitet.

Ein Erstabzug der Festschrift wurde bis zu dieser Tagung fertig gestellt.

d) Mikroverunreinigungen

Die österreichische Seite hat auf Ersuchen der ungarischen Seite über die Fragen der Mikroverunreinigungen (einschließlich der österreichischen Praxis bei Seen, Fließgewässern und Trinkwasserentnahmen) bei dieser Tagung berichtet.

e) Österreichisch-bayrisches Forschungsprojekt zu den Vb-Wetterlagen

Die österreichische Seite hat über die Ergebnisse eines österreichisch-bayrischen Forschungsprojektes zu den Vb-Wetterlagen bei dieser Tagung berichtet.

**4 Festlegung von Zeit und Ort der 61. Tagung der Kommission**  
(2015: 4)

Die Kommission beschließt, die nächste Tagung am 9. und 10. Mai 2017 in Ungarn abzuhalten.

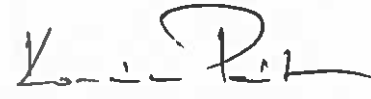
---

Dieses Protokoll ist in deutscher und in ungarischer Sprache in je einem Original verfasst und mit einer für die andere Seite bestimmten Zweitschrift versehen. Beide Texte sind authentisch.



Erster Bevollmächtigter  
Republik Österreich

Illmitz, am 12. Mai 2016



Erster Bevollmächtigter  
Ungarn

(Dipl.-Ing. Wilfried SCHIMON)

(Dipl.-Ing. Péter KOVÁCS)

## **BEILAGEN**

**Beilage 1: Niederschrift der Subkommission**

**Beilage 2: Instandhaltungsprogramm Hansag-Kanal Rabca Entlastungssystem**